Place du Marché 2
CH–1260 Nyon, Switzerland

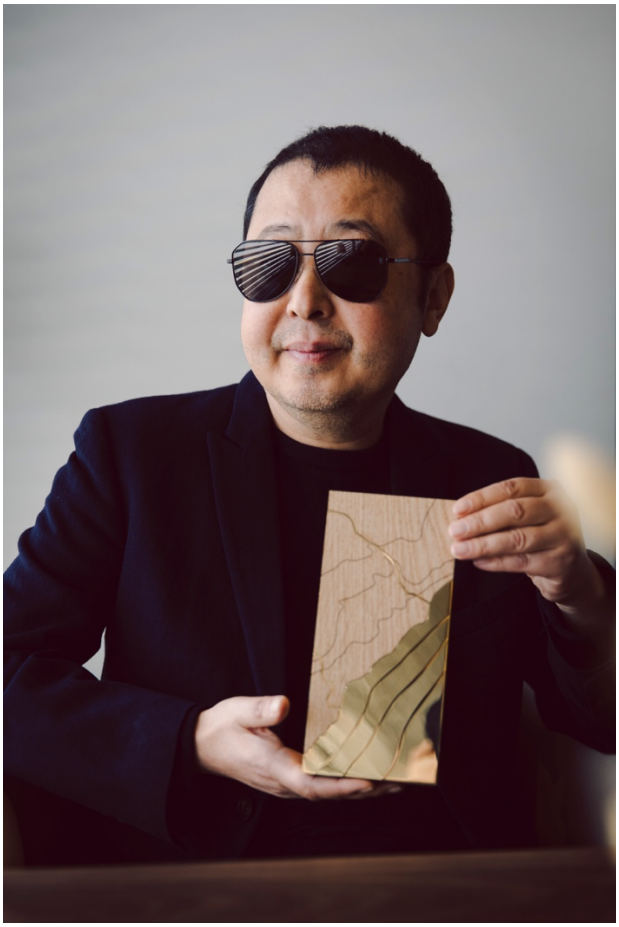
media@visionsdureel.ch
www.visionsdureel.ch

T +41 22 365 44 55
F +41 22 365 44 50

Visions du Réel
Festival international de cinéma Nyon

Pressemitteilung
Nyon, 15. April 2024

Jia Zhang-Ke erhält den Ehrenpreis 2024



© Nikita Thévoz

Visions du Réel hat heute Abend die chinesische Filmemacher-Legende Jia Zhang-Ke mit dem Ehrenpreis 2024 ausgezeichnet. Die französische Filmemacherin Claire Denis – Ehrengast des Festivals im Jahr 2020 – würdigte ihn. Den Preis selbst überreichte Carlo Chatrian – Mitglied der Jury des Internationalen Wettbewerbs für Langfilme und ehemaliger künstlerischer Leiter der Berlinale. Im weiteren Verlauf dieses emotionsgeladenen Abends wurde der unbedingt sehenswerte Spielfilm *Ash is Purest White* von Jia Zhang-Ke vorgeführt, der 2018 am Festival von Cannes um die Goldene Palme konkurrierte. Die Hommage wird morgen um 14 Uhr mit seiner Masterclass fortgesetzt werden, die ins Englische und Französische simultanübersetzt und in Partnerschaft mit der Cinémathèque suisse und der ECAL und unter Mitwirkung von Fondazione Prada durchgeführt werden wird. Diese einzigartige Begegnung wird im Théâtre de Marens unter der Leitung des Filmkritikers, Journalisten und Lehrers Jean-Michel Frodon stattfinden. Des Weiteren widmet die 55. Ausgabe des Festivals dem Werk von Jia Zhang-Ke eine Retrospektive.

Partenaire principal
la Mobilière

Partenaire média
SRG SSR

Partenaires institutionnels
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

canton de vaud
VILLE DE NYON
Région de Nyon
LOTERIE ROMANDE

Emilie Bujès – künstlerische Leiterin von Visions du Réel – eröffnete die Feier mit folgenden Worten: „Es ist mir eine grosse Ehre und eine Freude, Jia Zhang-Ke begrüssen zu dürfen, einen ungewöhnlichen Filmemacher, der für mich wahrlich den perfekten Ehrengast verkörpert. Sowohl im Spiel, wie auch im Dokumentarfilm zu Hause, hat er alle Möglichkeiten und Schattierungen zwischen diesen beiden Formaten und über sie hinaus erkundet. Als er einst beschloss, parallel zu einem geplanten Dokumentarfilm, in der Drei-Schluchten-Region einen Spielfilm zu drehen, schenkte er uns einen der schönsten Filme der Filmgeschichte: *Still Life*. Noch bedeutender, zumindest in meinen Augen, erscheint mir, dass es ihm gelungen ist, sich auf so kohärente wie elegante Weise eine diverse Genres umfassende Filmografie zu zimmern, die vom spannungsgeladenen Thriller bis zum Dokumentarfilm reicht, und dabei unzählige hybride Formate zu kreieren, denen die Besetzung mit Laiendarstellern gemeinsam ist – fiktionale Werke vor einem realen Hintergrund und Fantasien, mit denen er sonst eingeschränkte Geschichten umschifft. Es ist wahrhaft beeindruckend, ja umwerfend, wie man in allen seinen Filmen trotz ihrer ungeheuren Vielfalt stets einer gemeinsamen Filmsprache begegnet."

Claire Denis wiederum erinnerte sich in ihrer Hommage Jia Zhang-Ke daran, wie sie in Peking zum ersten Mal mit dem chinesischen Filmemacher zusammentraf, der sich gerade daran machte, seinen ersten Langfilm zu drehen: „Diese Begegnung ist für mich unvergesslich, denn **Jia Zhang-Ke** wirkte auf mich wie ein Blitz, ich hatte den Eindruck, dass nichts ihn auf seiner Flugbahn würde aufhalten können." Sie betonte ihre tiefe Bewunderung für die Filme des mit dem Ehrenpreis bedachten Filmemachers und schloss mit den Worten: „Ich weiss, dass Jia Zhang-Ke mich ein anderes China entdecken liess; ein wahrhaftigeres, sein eigenes."

Als man ihm den Ehrenpreis 2024 überreichte, hielt **Jia Zhang-Ke** eine bewegende Rede, in der er auf die Ursprünge seiner Filmkunst Bezug nahm. Er sprach von ihm lieb und teuren Kindheitserinnerungen und den vielschichtigen Entdeckungen, die man machen kann, wenn man über die komplexen Unterschiede zwischen dem, was man sieht, und der Realität nachdenkt. Seit über 20 Jahren übt Jia Zhang-Ke seine Kunst nun aus, stets auf der Suche nach einer Wahrheit, die unter der Oberfläche liegt, und dieses Streben haben wir heute Nacht gefeiert.

Und so reiht sich Jia Zhang-Ke in die Riege bedeutender Persönlichkeiten des Dokumentarfilms ein, die das Festival bereits prämiert hat, wie Werner Herzog, Claire Denis, Peter Greenway, Marco Bellocchio, Alain Cavalier, Lucrecia Martel oder Emmanuel Carrère.

Pressebereich
Bilder
Akkreditierungen

Kontakt

Robin Corminboeuf
Leiter des Pressebüros
rcorminboeuf@visionsdureel.ch
+41 22 365 44 59

Prosa Film
Presse Deutschschweiz
mail@prosafilm.ch
+41 44 203 56 04
+41 79 409 46 04

Gloria Zerbinati
Internationale Pressesprecherin
gloria.zerbinati@gmail.com
+33 7 86 80 02 82

Weitere Informationen: visionsdureel.ch
55. Ausgabe des Festivals Visions du Réel: 12. April – 21. April 2024

Partenaire principal la Mobilière
Partenaire média SRG SSR
Partenaires institutionnels
Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra
Bundesamt für Kultur BAK Office fédéral de la culture OFC
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA Direction du développement et de la coopération DDC
canton de vaud
Ville de Nyon
Région de Nyon
Loterie Romande